Landesamt für Bauen,
Bautechnik und Wohnen
Postfach 100744
03007 Cottbus

Landesbauprogramm Städtebauliche Erneuerung (LBS)

_____
(nichtzutreffendes streichen)

Datum dieses Antrags: .....

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung (Landesbauprogramm)

1. Antragsteller

Gemeinde: ..... Gemeindekennziffer:
.....

Landesplanerische Kennzeichnung:
.....

Anschrift der zuständigen Gemeinde- bzw. Amtsverwaltung: .....
.....
.....

Auskunft erteilt: .....Tel: .....

Bankverbindung Konto Nr.: .....
Bankleitzahl:
.....
bei:
.....

2. Zuwendungsgegenstand

2.1 Kurzbeschreibung
Bezeichnung des Vorhabens:.....
Vorhabensträger:
.....
.....
(Eigentümer)

.....

.....

Fördergegenstand B..... der Richtlinie '99 zur Stadterneuerung

laut Nr. ..... im Maßnahmen- und Durchführungskonzept für das Haushaltsjahr ....., Stand .....19.....

2.2. Stellenwert und Einbindung in die städtebauliche Erneuerung:

- ❑ Lage im Bereich der Gesamtmaßnahme städtebauliche Sanierung

.....

- ❑ Lage im Bereich der Gesamtmaßnahme städtebaulicher Denkmalschutz: .....
- ❑ Lage im Bereich der Gesamtmaßnahme Verbesserung von Neubaugebieten.....
- ❑ Lage im Stadterneuerungsbereich ..... laut Rahmenkonzept vom .....
- ❑ Sonstige Begründung:

.....

2.3 Durchführungszeitraum .....
des Einzelvorhabens

3. Gesamtkosten und Finanzierungsplan, beantragte Zuwendung

Angaben in TDM		**Gesamtbetrag**	**davon Haushaltsjahr.....**	**davon Haushaltsjahr.....**
A)	Gesamtkosten			
B)	**zuwendungsfähige Gesamtkosten** (= C + G + H)			
C)	Leistungen Dritter (= D + E)			
D)	davon beantragte/bewilligte öffentliche Förderung aus anderen Programmen (ohne Städtebauförderung)			
E)	davon außer öffentlicher Förderung (z.B. Bauherrenanteil (Privat/Gemeinde, rentierlicher Kostenanteil)			
F)	erforderliche öffentliche Finanzmittel im Rahmen der Städtebauförderung (incl. gemeindlicher Mitleistungsanteil) (= B - C)			
G)	davon gemeindlicher Mitleistungsanteil (= 20 % von F)			
H)	**beantragte Landeszuwendung** (= B - C - G)			

4. Maßnahmenbeschreibung und Begründung

4.1. Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen und Einzelvorhaben, Träger, Nutzen

4.2. Notwendigkeit der Förderung und Erläuterung zur Finanzierung

5. Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgelasten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers)

6. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, daß.....

.... mit dem Einzelvorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluß eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs-bzw. Leistungsvertrages zu werten.

... er zum Vorsteuerabzug ❑ berechtigt ❑ nicht berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt ist.

... die in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) gemachten Angeben vollständig und richtig sind und die beantragte Förderung sich nur auf zuwendungsfähige Ausgaben gemäß der Förderrichtline '96 zur Stadterneuerung bezieht.

7. Statistische Angaben

7.1. Abgrenzung des Fördergebiets und Planungsstand (nichtzutreffendes streichen)

...Untersuchungsgebiet.....(.....)ha
laut Beschluß vom.....nach § 141 BauGB
... Sanierungsgebiet .....(.....)ha
laut Satzungsbeschluß vom .....nach § 142 Abs.1 BauGB, rechtskräftig seit.....
... Sanierungsgebiet .....(.....) ha
laut Satzungsbeschluß vom .....nach § 142 Abs.4 BauGB, rechtskräftig seit.....
... Ersatz- und Ergänzungsgebiet.....(.....) ha
laut Satzungsbschluß vom ..... nach § 142 Abs. 2 BauGB rechtskräftig seit .....
... Erhaltungsbereich .....(.....) ha
laut Satzungsbeschluß vom .....nach § 172 BauGB, rechtskräftig seit.....
... Stadterneuerungsbereich .....(.....) ha
laut Beschluß des Bebauungsplans vom ....., rechtskräftig seit.....
des Rahmenplans vom .....,
des Rahmenkonzepts vom .....
der Gestaltungssatzung vom ....., rechtskräftig seit.....
der Denkmalbereichssatzung vom ....., rechtskräftig seit.....

7.2 Sanierungsbeauftragter:

❑ Treuhänderischer Sanierungsträger gemäß § 159 BauGB: .....

❑ Sonstiger Sanierungsträger gemäß § 158 BauGB: .....

❑ Sanierungsbeauftragter gemäß § 157 BauGB: .....

❑ Gebietsbeauftragter: .....

❑ kein Beauftragter gemäß § 157 BauGB

7.3 Strukturdaten des Erneuerungsgebiets (Schätzwerte sind ausreichend)

Lage im
- ❑ Hauptort der Gemeinde
- ❑ Ortsteil der Gemeinde mit ca. .....Einwohnern

Gebietsstruktur:
- ❑ historischer Orts-/Stadtkern
- ❑ Randzone des Siedlungskerns
- ❑ sonstiger Siedlungsbereich (z.B. Wohnsiedlung am Stadtrand)
- ❑ Einzelobjekt/Ensemble im Außenbereich
- ❑ Sonstiges:

Einwohnerzahl im Erneuerungsgebiet:

Baudichte:

Überwiegende Nutzungsart:

Zahl der Gebäude:

Zahl der Wohnungen:

Alter der Wohnungen ..... % Baujahr vor 1919
..... % Baujahr 1919-1948

Zahl der Arbeitsplätze/Beschäftigten:

Sonstige Erläuterungen:

8. Anlagen

- ❑ Antrag auf Einzelbestätigung (Anlage 6 - bei B.3 zusätzlich Anlage 7)

- ❑ Plan des Stadterneuerungsgebiets (mindestens Maßstab 1 : 5000) mit Straßennamen und Hausnummern und Abgrenzung des Untersuchungsgebiets, Sanierungsgebiets, Erhaltungsgebiets oder sonstigen Erneuerungsgebiets sowie Eintragung des beantragten Einzelvorhabens
- ❑ Berichte über den Stand der bauaufsichtlichen und sonstigen Genehmigungen, die - soweit vorhanden - beizulegen sind.

nur bei Vorhaben außerhalb des räumlichen Umgriffs von Gesamtmaßnahmen (Städtebauliche Sanierung, städtebaulicher Denkmalschutz, städtebauliche Verbesserung großer Neubaugebiete):

- ❑ Lageplan mit Eintragung des Stadterneuerungsgebiets (M. 1 : 10.000)
- ❑ Satzungs-/ Selbstbindungsbeschluß der Gemeinde zur städtebaulichen Erhaltung bzw. Erneuerung (siehe 7.1)[1]
- ❑ städtebaulicher Rahmenplan/Rahmenkonzept/Erhaltungs- Gestaltungssatzung (siehe7.1)[1]
- ❑ Stellungnahme zur planungsrechlichen Zulässigkeit
- ❑ Stellungnahme der Denkmalschutzbehörde[2]
- ❑ Darstellung der Mitwirkung der Betroffenen[2]
- ❑ Darstellung der Mitwirkung der Träger öffentlicher Belange[2]
- ❑ Begleitinformation zu anderen im Zusammenhang mit dem beantragten Vorhaben relevanten, öff. geförderten Maßnahmen (siehe 10.)
- ❑ Sonstiges: .....

....

[1] nur erforderlich, wenn der aktuelle Stand der Bewilligungsbehörde nicht bereits vorgelegt wurde.

2 nur erforderlich, soweit sich dies aus der Art und Lage des Vorhabens ergibt und entsprechende Unterlagen der Bewilligungsbehörde noch nicht vorliegen.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift der Gemeinde

9. Ergebnis der Antragsprüfung durch die staatliche Bauverwaltung

10. Begleitinformation

Angaben zu anderen beim Bund/Land/Kreis/Gemeinde beantragte/geförderte Maßnahmen im räumlichen oder sachlichen Zusammenhang mit der Sanierungsmaßnahme (seit Beschluß zu den vorbereitenden Untersuchungen/Voruntersuchungen zur Durchführung des beantragten Einzelvorhabens [1], [2])

Liste der Förderungsprogramme:
(Bitte Zutreffendes ankreuzen, soweit bekannt)

1.	KfW-Programm zur Modernisierung und Instandsetzung von Wohnungen	☐
2.	Mittel des geförderten sozialen Wohnungsbaus für Modernisierung und Ausbau	☐
3.	Mittel des geförderten sozialen Wohnungsbaus für Neubau	☐
4.	Mittel nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz	☐
5.	Mittel nach dem Investitionsförderungsgesetz	☐
6.	Mittel im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (nur für öffentliche Baumaßnahmen)	☐
7.	Mittel zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (zur Förderung der Dorferneuerung und kulturbautechnischer Maßnahmen)	☐
8.	Mittel nach dem Arbeitsförderungsgesetz	☐
9.	Städtebauliche Landesprogramme (Städtebauliche Erneuerung - LBS -, Leerstandsbeseitigung - LBL, Städtebaulicher Denkmalschutz - LBD -, Kommunaler Straßen- und Brückenbau)	☐
10.	Mittel für den städtebaulichen Denkmalschutz	☐
11.	Mittel zur Verbesserung des Wohnumfeldes in großen Neubausiedlungen	☐
12.	Mittel zur Baulandbereitstellung	☐
13.	Mittel aus der Förderung für städtebauliche Modellvorhaben	☐
14.	Mittel des BMBau für Modellvorhaben des Experimentellen Wohnungs- und Städtebaus	☐
15.	Mittel aus Programmen zur Errichtung kommunaler Infrastrukturen	☐
16.	Mittel aus Programmen der EU (bitte benennen)	☐

.....

.....

.....
.....

---

1 Nichtzutreffendes streichen

2 Offene Koordinierungsprobleme, die eine Klärung auf Bundesebene erforderlich machen, sollten stichwortartig angesprochen, im übrigen aber außerhalb des Formblattes gesondert dargestellt werden.